

	Stellenausschreibung	 <b>Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung</b>
	<b>Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung</b>	
<b>Ort</b>	<b>Wiesbaden</b>	
<b>Funktion/ Arbeitszeit</b>	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe „Individuelles Altern und gesellschaftliche Alterung“ (m/w/d)</b>	
<b>Status / Laufbahn</b>	<b>Entgeltgruppe 14 TVöD oder Entgeltgruppe 13 TVöD</b>	
<b>Aufgaben- gebiete</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) für eine auf drei Jahre befristete Tätigkeit im Forschungsbereich „Demografischer Wandel und Langlebigkeit“ in der Forschungsgruppe „Individuelles Altern und gesellschaftliche Alterung“. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Studien zu Lebensverläufen im dritten und vierten Lebensalter sowie Aufarbeitung relevanter Forschungsarbeiten</li> <li>• Auswertung von Datensätzen (u. a. der Surveys TOP, DEAS, SHARE oder SOEP) mit quantitativen längsschnittlichen Analysemethoden (z. B. Ereignisdatenanalysen, Mehrebenenmodelle oder Strukturgleichungsmodelle)</li> <li>• Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen im Rahmen nationaler und internationaler Konferenzen, wissenschaftlicher Zeitschriften und Publikationsreihen</li> <li>• Unterstützung und Beratung des BMI und der Fachressorts</li> </ul> <p>Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Mergenthaler (Tel.: 0611/75-2942, andreas.mergenthaler@bib.bund.de) gerne zur Verfügung.</p>	
<b>Anforde- rungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z. B. Magister/Dipl.-Uni) in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise in Soziologie, Psychologie oder Gerontologie</li> <li>• Promotion ist erwünscht</li> <li>• Fundierte Kenntnisse im Bereich quantitativer sozialwissenschaftlicher Methoden, insbesondere Analyse von Längsschnittdaten etwa mit Ereignisdatenanalysen, Mehrebenenmodellen oder Strukturgleichungsmodellen</li> <li>• Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche der Lebenslaufforschung: Übergänge in der zweiten Lebenshälfte (insbesondere im Paarkontext), Erwerbskarrieren in der zweiten Lebenshälfte, Gesundheit im Alter, Sorgearbeiten innerhalb der Familie (z. B. Pflege) oder ehrenamtliches Engagement im Alter</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Datenanalysesoftware, vorzugsweise mit Stata oder R</li> <li>• Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen in englischer Sprache ist erwünscht</li> <li>• Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen</li> <li>• Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift</li> <li>• Interesse an Politikberatung</li> <li>• Lösungsorientierte Arbeitsweise</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Genderkompetenz</li> </ul>	
<b>Anmerkungen</b>	Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.	

	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten, die Position ist grundsätzlich für eine Besetzung in Teilzeit geeignet. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p><b>Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes auf 36 Monate befristet. Die Einstellung erfolgt je nach individueller Qualifikation und Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten unter tarifgerechter Zuordnung zur Entgeltgruppe 13 bzw. 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).</b></p> <p><b>Für die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 ist eine abgeschlossene Promotion und Berufserfahrung Voraussetzung. Bei einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 ist die Möglichkeit zur Promotion gegeben.</b></p> <p><b>Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine ca. fünfminütige mündliche Darstellung (ohne PowerPoint-Präsentation) zum Thema „Herausforderungen und Chancen der steigenden Lebenserwartung für den Einzelnen und für die Gesellschaft“ erwartet.</b></p> <p><b>Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter <a href="http://www.kmk.org/zab">www.kmk.org/zab</a></b></p> <p><b>Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter <a href="http://www.bib.bund.de">www.bib.bund.de</a>.</b></p> <p>Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der <b>Kennziffer 432/20</b> vorzugsweise per E-Mail <b>in einer PDF-Datei</b> zu senden an: <a href="mailto:bewerbungen@bib.bund.de">bewerbungen@bib.bund.de</a>, <b>oder</b> schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.</p>
<b>Frist</b>	<b>21. Juni 2021</b>
<b>Adresse</b>	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden